

Mensch trifft Hund— Eine Begegnung, die bewegt.

Tiergestützte Interventionen in Beratung, Psychotherapie, Selbsterfahrung und Führungstraining

Anhand der TA-Modelle „Grundhaltungen“ und „Funktionsmodell“ zeigen wir beispielhaft, wie die tiergestützte Arbeit Theorie lebendig und erfahrbar macht und wie sie uns als Menschen in Bewegung bringt.

Wenn ich mit einem Hund in Kontakt bin, bewirkt diese lebendige Begegnung, dass alle meine funktionalen Ich-Zustände angesprochen werden. Meine Grundhaltung und die mögliche Veränderung meiner Haltung spiegelt der Hund und bietet so direktes Feedback. Der Workshop gibt Einblick in die tiergestützte Arbeit mit TA. Mit praktischen Übungen (zwei Hunde der Workshopleiterinnen sind dabei), geben wir den Teilnehmenden Raum, diese Begegnung auszuprobieren, sich bewegen zu lassen und zu beobachten. Wir geben der Gruppe Gelegenheit das Gesehene zu reflektieren.

Folgende Fragen lassen sich mithilfe der Mensch-Hund-Begegnung beantworten:

- Wie übernehme ich Führung?
- Wie wahrnehmbar bin ich als Person?
- Wie klar ist meine Kommunikation?
- Wie kann ich Nähe spüren?
- Wie kann ich mich abgrenzen?

Datum: 11. Mai 2018

Ort: Workshop auf dem DGTA-Kongress

<https://www.dgta-kongress.de>

Ich leite den Workshop gemeinsam mit Sylvia Ritter.

